Ressort: Vermischtes

Wetter: Teils anhaltend trüb, sonst oft sonnig

Offenbach, 13.11.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag halten sich gebietsweise noch zähe Nebelfelder, teils ist es dunstig oder hochnebelartig bewölkt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Verbreitet kann sich aber auch die Sonne durchsetzen. Im Nordwesten und Norden ziehen dichte Wolken durch, aus denen auch etwas Sprühregen fallen kann. Die Höchstwerte erreichen 6 bis 12 Grad, im zähen Nebel bleibt es bei Werten um 5 Grad. Der Wind weht schwach aus Süd bis Ost. In der Nacht zum Mittwoch ist es im Norden oft noch stark bewölkt, dabei aber trocken. Sonst ist es weiterhin teils gering bewölkt oder klar, teils bildet sich Nebel oder bereits vorhandener Nebel wird wieder dichter. Die Tiefstwerte liegen zwischen +8 Grad auf den Inseln und -2 Grad bei Aufklaren in den Tälern der Mittelgebirge. In ungünstigen Lagen kann es stellenweise noch etwas kälter werden. Es besteht die Gefahr von Reifglätte, vor allem auf Brücken. Am Mittwoch bleibt es teils den ganzen Tag trüb mit Nebel oder Hochnebel, teils setzt sich die Sonne durch. Die größten Sonnenchancen gibt es in den Bergen, an den Nordrändern der Mittelgebirge, sowie im Nordwesten. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 5 Grad im Dauernebel und bis zu 12 Grad bei Sonnenschein im Südwesten oder am Alpenrand. Auch im Nordwesten liegen die Höchstwerte knapp über 10 Grad. Es weht ein schwacher südöstlicher Wind. In Sachsen weht der Böhmische Wind frisch und böig. In der Nacht zum Donnerstag breiten sich Nebel und Hochnebel wieder aus, gebietsweise bleibt es auch klar. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen 2 und -3 Grad, bei klarem Himmel kann es in Tallagen noch kälter werden. Zwischen Nord- und Ostsee ist es mit Tiefstwerten um 4 Grad etwas milder. Am Donnerstag ist es teils hochnebelartig bewölkt, teils wird es sonnig. In höheren Berglagen, besonders aber in Alpennähe sowie in den südwestdeutschen Mittelgebirgen scheint die Sonne längere Zeit. Dabei wird es mit Höchsttemperaturen zwischen 9 und 15 Grad recht mild, während es in Gebieten mit zähem Nebel mit Maxima zwischen 3 und 7 Grad deutlich kühler bleibt. Es weht ein meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag entsteht erneut Nebel oder bereits vorhandene Nebelfelder werden wieder dichter. Besonders in Richtung Alpen und im Südwesten ist es auch gebietsweise klar. Die Luft kühlt sich auf 5 bis -2 Grad ab. Bei längerem Aufklaren muss mit leichtem Frost bis -4 Grad gerechnet werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2254/wetter-teils-anhaltend-trueb-sonst-oft-sonnig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619